

Pressemitteilung

Nr. 3/2022

21.02.2022

Bahnindustrie: „Der Infrastrukturhochlauf ist eines der wichtigsten Klimaschutzprojekte überhaupt. Wir stehen bereit.“

Berlin, 21.02.2022 – Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V. erklärt, das milliardenschwere Infrastruktur-Investitionspaket für die Schiene mit maximalem Tempo umsetzen zu wollen. „Der Infrastrukturhochlauf ist eines der wichtigsten Klimaschutzprojekte überhaupt. Eine leistungsstarke, elektrifizierte und digitalisierte Schieneninfrastruktur ist die Basis für emissionsfreie, attraktive Mobilität und die Erreichung der Klimaziele“, sagte VDB-Vizepräsident Infrastruktur, Dr. Michael Bernhardt.

„Klimaschutz braucht jetzt maximales Tempo. Die Bahnindustrie in Deutschland will und kann gemeinsam mit den Partnern und der Politik ein neues Zeitalter der Mobilität realisieren. Jetzt müssen die Rahmenbedingungen stimmen“, so Bernhardt. Bis 2030 setzt sich die Bundesregierung eine Verdopplung der Fahrgastzahlen auf der Schiene zum Ziel, bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Der Koalitionsvertrag setze damit den richtigen Kurs, die Technologien stünden bereit, doch Deutschland sei in der Umsetzung bisher viel zu langsam.

„Insbesondere bei Planungs- und Genehmigungsverfahren ist Deutschland zu oft im Schneckentempo unterwegs. Dass es auch bei den richtigen hohen Standards schneller geht, zeigen unsere Nachbarländer. Klimaschutz darf nicht in die Warteschleife“, betont Bernhardt. Digitale Methoden wie Building Information Modeling (BIM) müssten stärker in die Anwendung kommen und eine optimale Balance von Fahren und Bauen austariert werden. Essentiell seien für die Industrie klare Perspektiven durch dynamische Investitionslinien, um Ressourcen offensiv aufbauen zu können. Durch moderne Vergaben könne es gelingen, mehr Anreize für Innovationen zu schaffen und damit beste Lösungen für die Mobilität von morgen schnell zu realisieren.

„Die Digitalisierung und weitere Elektrifizierung des Schienenverkehrs ist eine nationale Zukunftsaufgabe, die Politik, Industrie und Betreibern nur gemeinsam gelingen kann“, sagte Bernhardt. Die Digitalisierung des Zugverkehrs ermögliche deutlich höhere Kapazitäten auf bestehenden Strecken, konsequente Elektrifizierung stelle die Weichen für emissionslose Mobilität, vernetzte attraktive Bahnhöfe ermöglichten ein neues Reiseerlebnis. „Wir wollen den Investitionshochlauf massiv beschleunigen und setzen dafür auf starke Partnerschaftsmodelle“, äußerte Bernhardt. Erfolgsgeschichten wie das gemeinsame Schnellläuferprogramm mit der Deutschen Bahn für die beschleunigte Digitalisierung veralteter Stellwerke zeigten, wie es gehen könne. „Deutschlands Bahnindustrie freut sich sehr auf die großartige Mission, gemeinsam mit den Partnern und der Politik jeden Tag ein Stück mehr Klimaschutz zu verwirklichen. Wir sind bereit“, so Bernhardt.

Pressemitteilung

Nr. 3/2022

21.02.2022

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)

Der VDB vertritt die Interessen von über 210 Unternehmen, von weltweit führenden Systemhäusern ebenso wie von spezialisierten mittelständischen "hidden champions". Die Mitglieder des VDB entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur mit 53.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allein in Deutschland. Innovative Technologien "Made in Germany" sorgen weltweit für exzellente Bahnsysteme, klimaschonende Mobilität und digitale Innovationen.

Kontakt:**Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)**

Pauline Maître
Pressesprecherin | Leiterin Public Affairs
Universitätsstraße 2
10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 62 89-60
Fax: +49 30 20 62 89-50
maitre@bahnindustrie.info
www.bahnindustrie.info